



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

6 / 2025

1 €
Papier & Druck

31. Mai bis 29. Juni 2025

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR

2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST

3

- Die **Gottesdienste**
für 4 **Wochen**

WIR
SIND GEMEINDE

16

- Die **Termine**
für 4 **Wochen**

WIR
INFORMIEREN

22

- Unser neuer Papst:
Leo XIV.
- **Stichwort:**
Pfingsten
- Für Leo XIV.
- **Infos** für
Firmlinge,
Kommunionkinder,
und **junge Leute**
- Pfarreiengemeinschaft:
Wir fragen Sie!
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR

32

Ein „pfingstliches Ereignis“:



Die Wahl unseres neuen Papstes Leo XIV.



Liebe Pfarrangehörige liebe Leser/innen!

es war schon ein „pfungstliches Ereignis“, die Wahl von Kardinal Robert Francis Prevost zum Papst, auch wenn wir in der Kirche Pfingsten einige Wochen später feiern. Pfingstereignisse gibt es immer wieder, Ereignisse, bei denen wir Gottes Geist entziffern können. Gottes Geist bringt unsere menschlichen Vorstellungen und Berechnungen „durcheinander“, zeigt uns Wege, mit denen wir nicht gerechnet hätten. Der Geist Gottes macht alles neu, vor allem das, was dem Leben entgegensteht. Dabei muss uns klar werden, dass wir über den Geist Gottes nicht bestimmen können. Er weht, wo er will und er lädt uns ein, sich auf ihn einzulassen, ob es uns passt oder nicht. So ist Gottes Geist., so ist Gott. Freuen wir uns, dass er uns mit Leo XIV. einen Papst geschenkt hat, der unsere Weltkirche gut kennt und auch „die Armen im Blick hat“. Einige Informationen über unseren neuen Papst erfahren Sie in diesem Pfarrblatt ...

Am Freitag vor Pfingsten feiern 38 junge Leute mit Weihbischof Reinhard Pappenberg ihr Firmfest. Sie waren eingeladen, sich darauf vorzubereiten, damit ihnen das Sakrament der Firmung „etwas bringt“. Um zu verstehen, was so ein Sakrament einem schenkt, muss man bereit sein, sich dafür Zeit zu nehmen, in die Stille zu gehen und auch dafür sein Herz zu öffnen. Dies wird immer schwieriger für junge Leute – auch für uns - in einer Zeit, in der wir uns unaufhörlich ablenken lassen von den

digitalen Medien, auch wenn wir sie nicht benötigen. Acht Sekunden kann man sich nur mehr konzentrieren, hieß es bei einer Erhebung über das Leben von jungen Menschen. Damit „gibt sich aber Gottes Geist nicht zufrieden“. Er sprengt dann doch unsere „Unkonzentriertheiten“, jedenfalls bietet er sich ganz konkret an, wenn wir Firmung feiern und dann auch das Pfingstfest. Gottes Geist will uns auf einen Lebensweg bringen, der zum Leben führt, der uns den Lebenssinn erschließt, der uns Hoffnung und Freude schenkt, der uns antreibt zum Frieden, zur Gerechtigkeit und zur Bewahrung der Schöpfung. Wir Menschen haben also eine Berufung, wir können etwas tun, wir können unsere Welt menschlicher machen.

„Seid Menschen“, sagte die kürzlich verstorbene Holocaustüberlebende Margot Friedländer. Wenn uns dies gelingen soll, tut uns Gottes guter Geist gut - wo es doch so manche gibt, die „von allen guten Geistern verlassen“ sind ...

Mit den Bittgängen nehmen wir „aktiv uns und unser Klima“ ins Gebet. Als „Klima-Aktivisten“ bitten wir darum, dass uns Gottes Geist bewegen möge, unsere Schöpfung zu behüten. Mit dem Fronleichnamfest, „zeigen“ wir unseren christlichen Glauben, der unser Leben begleitet, inspiriert und bereichert ...

Seien Sie herzlich eingeladen!

Stafan Bladeck
Pfarrgemeinderat

Peter Wirth
Kirchenpfleger

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Maria Pushpam
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer



WIR FEIERN GOTTESDIENST



Eucharistie feiern 8

Zum Evangelium stehen wir auf.
Warum?

Weil wir uns hinwenden zum Wort Gottes.

Wir wollen sie hören, diese Worte,
die von Jesus erzählen, der uns Gott zeigt.

Sie sind für uns eine gute Botschaft.

31. Mai bis 5. Juni

31.5.

Samstag der 6. Osterwoche

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Gerhard u. Bernhard Leitl
MG: + Eltern Blödt, Schwiegereltern
Schöner u. Angehörige
+ Helmut Igl

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

1.6.

7. Sonntag der Osterzeit



Evangelium: Joh 17, 20-26

Kollekte: Pfarrgemeinde



EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

10:00

KbA



Klein-Kinder-Gottesdienst
besonders für die kleineren Kinder
mit ihren Eltern in der Kirche St. Antonius

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Barbara u. Johann Rubenbauer
+ Margareta Richter u. Christine Pfeifer
+ Johann Horst
zum Dank anl. d. 65. Hochzeitstages d. Fam. Horst

17:30

KbA



Anbetungsstunde
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius

19:00

Kb

Sonntag Abendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

2.6.

Montag der 7. Osterwoche

Hl. Marcellinus und hl. Petrus

14:30

KbW

Gottesdienst
besonders für die Senior/innen

3.6.

Dienstag Hl. Karl Lwanga und Gefährten

19:00 Kf **Abendgottesdienst**
in Köfering
Hl. M. nach Meinung

4.6. Mittwoch

der 7. Osterwoche

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche bzw. Am Wäldchen

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ **Frieda Reinhardt**, 92 J., Hm – 26.05.21
+ **Franz Deichl**, 85 J., Kb – 27.05.22
+ **Luise Wutz**, 90 J., Lf – 28.05.20
+ **Edgar Merten**, 89 J., Am - 28.05.21
+ **Fritz Mümmler**, 80 J., Kf – 28.05.23
+ **Anneliese Leitl**, 92 J., Kb – 29.05.23
+ **Anna Hahn**, 88 J., Kb – 31.05.21
+ **Margareta Richter**, 85 J., Kb – 31.05.21
+ **Arthur Weberbauer**, 92 J., Kb – 03.06.20
+ **Margareta Neger**, 85 J., Kf – 04.06.21
+ **Maria Lautenschlager**, 66 J., Kf – 05.06.24
+ **Maria Groß**, 83 J., Kb – 06.06.21
+ **Josef Dotzler**, 80 J., Hm – 07.06.20
+ **Gertraud Pfautsch**, 82 J., Kb – 08.06.22
MG: + **Johann Rösch**
+ **Gunda u. Hans Hufnagel, Magdalena u. Johann Lehner**

5.6. Donnerstag

Hl. Bonifatius

Gebetstag um geistliche Berufe

kein Gottesdienst

Manchmal scheint es,
dass wir Menschen „**von allen guten Geistern verlassen**“ sind,
wenn wir an die Hassbotschaften im Internet denken,
an die verachtenden Äußerungen gegenüber den Juden ...
Wenn wir ernsthaft Christen sind, haben wir uns **von Gottes gutem Geist**
leiten zu lassen, der uns mit der Taufe und Firmung geschenkt ist!

6.6.

**Freitag
der 7. Osterwoche
Hl. Norbert von Xanten**

kein Früh-Gottesdienst

9:30

KbW



**Fest-Gottesdienst
mit Spendung**

**des Sakramentes der Firmung
durch Weihbischof Reinhard Pappenberger**

**Wir feiern mit 38 Firmlingen,
deren Paten und Familien das Firmfest.**

Dazu ist auch die Pfarrgemeinde herzlich mit eingeladen.

Musik. Mitwirkung: **Firm-Projektchor**

7. bis 13. Juni

7.6.

**Samstag
der 7. Osterwoche**

16:45
bis
17:15

KbW



**Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang**

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend-Gottesdienst

Hl. M. f. + Cilli u. Alfons Riedel
MG: + Irmgard Müller
+ Johann Pirzer

19:00

Lf

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**

Hl. M. f. + Josef Rösel
MG: + Ludwig Berneuter
+ Andrea Pechtl
+ Mitglieder d. Siedlergemeinschaft Lengelfeld

8.6.

Sonntag Pfingstfest



Evangelium: Joh 20, 19-23

Kollekte: Renovabis-Kollekte

Ende der Osterzeit

10:00

KbW

Festgottesdienst zum Pfingstfest



Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Berta u. Gottfried Fuchs

+ Margarete u. Franz Birner, Sr. Barbara u. Berta Birner

+ Ludwig Schanderl

+ Irmgard Mändl

+ Anna Heldmann

Musik. Mitwirkung: **Bläser und Kirchenchor**

19:00

Kf



Sonntag

Abendgottesdienst

in Köfering

Hl. M. f. + Karl Koller

9.6.

Pfingstmontag Maria, Mutter der Kirche

Evangelium: Joh 3, 16-21

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Gottesdienst



Hl. M. f. + Leo Graml

MG: + Anna Fröstl

19:00

Lf



Abendgottesdienst

in Lengenfeld

Hl. M. f. + Maria u. Josef Beer u. Verwandte

MG: + Eltern u. Geschwister d. Fam. Graf

**10.6. Dienstag
der 10. Woche im Jahreskreis
Sel. Eustachius Kugler**

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
in Kümmersbruck (!)
Hl. M. nach Meinung

**11.6. Mittwoch
Hl. Barnabas**

18:15  **Rosenkranzgebete**
in der Kirche bzw. Am Wäldchen

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ Berta Ruhmaseder, 89 J., Am - 09-06.24
+ Magdalena Roßmann, 81 J., Hm – 11.06.20
+ Petra Bleicher, 61. J., Lf – 11.06.20
+ Hedwig Fuß, 91 J., Hm – 12.06.22
+ Johann Birner, 85 J., Hirschau – 13.06.20
+ Eleonore Schamuhn,, 86 J., Ensd. – 14.06.20
+ Alois Weber, 90 J., Hm – 14.06.24
MG: + Richard Nißler

**12.6. Donnerstag
der 10. Woche im Jahreskreis**

16:30 Sh **Gottesdienst**
im Foyer des Seniorenwohnheims

**13.6. Freitag
Hl. Antonius von Padua**

8:30 KbW **Vormittagsgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung
 anschl. **Kirchen-Café** im Pfarrheim

20:30

KbA



„Nacht der Lichter“

Eingeladen sind alle zu den „Minuten der Besinnung“ bei Kerzenschein vor dem Taizé-Kreuz mit Taizé-Liedern, mit Gebet und Stille.

14. bis 20. Juni

14.6.

Samstag

der 10. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der **Kirche St. Wolfgang**

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + **Johann Senftl**

MG: + **Otto Bundscherer**

+ **Bartholomäus Kugler**

+ **Petra Bleicher u. Erwin Eckl**

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

15.6.

**Dreifaltigkeits-
sonntag**



Evangelium: Joh 16, 12-15

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Eltern Demleitner
+ Otto Moser

17:30

KbA



Anbetungsstunde
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius

19:00

KbW

Sonntag
Abendgottesdienst

Hl. M. + Johann Schart

16.6.

Montag
der 11. Woche im Jahreskreis
Hl. Benno

kein Gottesdienst

17.6.

Dienstag
der 11. Woche im Jahreskreis

19:00

Ms

Abendgottesdienst
in **Moos**

Hl. M. f. + Rudolf u. Bernhard Koller
MG: + Josef Holzner
+ Johann Horst
+ Verwandte d. Fam. Starkmann

18.6.

Mittwoch
der 11. Woche im Jahreskreis

18:15



Rosenkranzgebet
in der Kirche bzw. Am Wäldchen

19:00

KbW

Vorabendgottesdienst
zum Fronleichnamsfest

Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ Barbara Niklas, 90 J., Ms – 16.06.22
+ Heinz Niklas, 83 J., Hm – 16.06.24
+ Hildegard Brenner, 85 J., Lf – 18.06.22

+ Erwin Borisch, 85 J., Lf – 19.06.22
+ Camilla Wagner, 84 J., Am – 20.06.22

Fronleichnam –

wir gehen (**noch**) hinaus, wir halten (**noch**) eine Tradition aufrecht,
wir stehen (**noch**) zu unserem Glauben, ... Wie lange **noch**?
Sagen wir weiter, was uns bewegt und was uns unser Glaube bedeutet!

19.6.

Donnerstag Fronleichnam Hochfest d. Leibes u. Blutes Christi

9.00

KbW



Gottesdienst zum Fronleichnamsfest

mit anschließender

Prozession

durch unsere Pfarrgemeinde



Von der Kirche geht der Weg über den Kirchensteig,
in die Gabelsbergerstraße und **Prechtlstraße** zum 1. Altar.
Von dort geht der Weg zur Vilstalstraße und **Zeilenstraße**
zum 2. Altar.

Danach gehen wir die Zeilenstraße weiter bis zum 3. Altar am
Seniorenwohnheim.

Über die Schulstraße gehen wir zurück zu den **Kirchplatz-**
Stufen zum 4. Altar und beenden dort unsere Prozession.

Bei Regen entfällt die Prozession
und wir betrachten die 4 Stationen in der Kirche.

Musik. Mitwirkung: **Kirchenchor**



Nach dem Gottesdienst laden wir zum

Frühschoppen

in den Pfarrsaal ein.

20.6.

Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

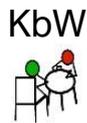
Hl. M. f. + Hildegard Schmid

21. bis 29. Juni

21.6.

Samstag Hl. Aloisius Gonzaga

16:45
bis
17:15



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15
in der **Gesprächsecke**
der **Kirche St. Wolfgang**

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + **Hildegard u. Leo Brenner u. Angehörige**
MG: + **Franz Schötz**

kein Vorabend-Gottesdienst in Lengenfeld
wegen des **Patroziniums in Penkhof** am Sonntag!

22.6.

12. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 9, 18-24

Kollekte: Hl. Land und Hl. Grab

8:45

Ph



Sonntagsgottesdienst
zum **Patrozinium in Penkhof**
(Hl. Johannes d. Täufer)

Hl. M. f. + **Mitglieder d. Huzaboum**

Musik. Mitwirkung: **Kirchenchor**

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. **Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

19:00

KbW

Sonntag- Abendgottesdienst

Johannes weist hin auf den, der die eigentliche Fülle des Lebens schenkt.

**23.6. Montag
der 12. Woche im Jahreskreis**

kein Gottesdienst

**24.6. Dienstag
Geburt des Hl. Johannes
des Täufers**

19:00 Ph **Abendgottesdienst**
in Penkhof
Hl. M. f. + Babette Gais

**25.6. Mittwoch
der 12. Woche im Jahreskreis**

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche bzw. Am Wäldchen

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ **Maria-Michaela Schmidt**, 72 J., Hm – 23.06.23
+ **Christa Streber-Brycinski**, 65 J., Rgbg. – 23.06.24
+ **Gerda Bruckner**, 77 J., Am – 25.06.22
+ **Alfred Köllner**, 94 J., Hm – 27.06.21
+ **Franz Pfautsch**, 85 J., Kb – 28.06.23
+ **Anna Hüttner**, 86 J., Hm – 29.06.24

**26.6. Donnerstag
der 12. Woche im Jahreskreis
Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**

16:30 Sh **Gottesdienst**
im Foyer des Seniorenwohnheims

27.6.

Freitag Heiligstes Herz Jesu

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

28.6.

Samstag Unbeflecktes Herz Mariä

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabendgottesdienst

Hl. M. f. + Helmut Igl

19:00

Kf

Sonntag-Vorabendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

20:00

Kf

Segnung des Johannisfeuers
am Sportplatz in Köfering

29.6.

Sonntag Hl. Petrus und Paulus



Evangelium: Mt 16, 13-19

Kollekte: Weltkirche

10:00

KbW



Sonntagsgottesdienst

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien!

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Maria Lautenschlager

u. Angehörige d. Fam. Ried u. Moser

+ Margot von Knoblauch

+ Barbara u. Anton Baumer u. Brüder

+ Ludwig Schanderl

17:30



Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten in der Kirche St. Antonius

kein Abendgottesdienst,
da der **Pfarrvikar auf Heimaturlaub** ist

Merkur-Kommentar:

Kirchenaustritte in Deutschland: Das Gift der Gleichgültigkeit

*Lesens-
und Überlegenswertes
für's eigene Nachdenken!*

Erstmals gibt es in Deutschland mehr Konfessionslose als Kirchenmitglieder.

Für die Stabilität unserer Gesellschaft ist das gefährlich, kommentiert Christian Deutschländer.

Die Kirchen, Hüter der Frohbotschaft, sind in eigener Sache recht demütig geworden.

Als gute Nachricht wurde unlängst verkündet, das Tempo der Austritte habe kein neues Rekordhoch erreicht. Die nicht schöngeredeten Zahlen sind unerquicklich: 2024 kehrte eine Million Menschen den Kirchen den Rücken. Und jetzt hat Deutschland erstmals mehr Konfessionslose als Kirchenmitglieder. Das ist erklärbar. Aber erschreckend.

So wie viele im Lauf des Lebens zu Gott finden, brechen auch etliche damit; das sind meist gereifte Entscheidungen. Doch die Mehrheit der Abgänger wendet sich nicht vom Glauben ab, sondern von der Kirche. In vielen Fällen geht es hier nicht um Gottvertrauen, Hoffnung, Zweifel, sondern ums Geld – die Kirchensteuer. Wenn das Leben massiv teurer wird, der Staat die Lohnnebenkosten hebt und Steuern nicht senkt, treibt das Menschen aus der Kirche, oft in den ersten Berufsjahren.

Manchmal gibt auch ein Ärgernis den letzten Ausschlag: Skandale, Trägheit, Reformverweigerung, gerade auf evangelischer Seite die zu starke parteipolitische Neigung der Führenden. Nichts daran ist gut, denn **unsere erkaltende Gesellschaft braucht die Kirchen dringend**. Kaum jemand kann ihr soziales Werk ersetzen, viel davon im Ehrenamt. Eine schwache Kirche bietet weniger Halt, Orientierung und Werte.

Wir können uns emsig erregen über öffentliches Fastenbrechen, Kopftücher, Minarette, den in der Tat nachweislich steigenden Einfluss des Islam. **Der Ruf, eine auch christlich geprägte Leitkultur in Deutschland zu erhalten, passt aber überhaupt nicht zur Wurstigkeit, mit der wir uns von den Kirchen lossagen und ihre Symbole und Werte im Alltag verdrängen.**

Es geht nicht um Kulturkampf oder Gegeneinander – sondern darum, für eigene Werte (dazu gehört: Toleranz) mehr einzustehen, selbstbewusster zu sein.

Es braucht also nicht nur Kirchenkritik, sondern ein **doppeltes Umdenken**:

Die Institution Kirche kann sich ihre Fehler und ihre Verkrustung nicht mehr leisten.

Und die Christen können sich ihre Gleichgültigkeit und ihr Desinteresse nicht mehr leisten.

Christian Deutschländer



WIR SIND GEMEINDE



Regelmäßige Termine

wöchentlich
Mittwoch
18:15



**Rosenkranz-
gebet**
Friedensrosenkranz

Mittwoch im Monat
in der Kirche
bzw. Am Wäldchen
1. Mittwoch
mit geistlicher Einführung

14-tägig
**Donners-
tag**
18:30



**Bibelgespräch
mit P. Maria**
im Jugendheim
Herzliche Einladung
ergeht
an alle
Interessierten!

wöchentlich
**Donners-
tag**
19:00 – 20:30



**Probe des
Kirchenchors**
im Pfarrheim
Neue Sänger/innen
sind immer
herzlich
willkommen!

monatlich
Freitag



Kirchen-Café
am 2. Freitag
im Monat
Nach dem
8:30 Gottesdienst
sind alle zum **Frühstück**
in das Pfarrheim eingeladen.

wöchentlich
Samstag
16:45 – 17:15
KbW



**Beicht-
oder
Seelsorgegespräch**
in der
Gesprächsecke
der Kirche
St. Wolfgang

14-tägig
Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung
persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der
Kirche St. Antonius

„Es liegt an uns,
ob wir Bescheid wissen wollen und
wie wir uns informieren.
Zu einem mündigen Christsein
gehört es dazu, dass man auch
über Kirche und Glaube gut
informiert ist. Pfarrnachrichten
gehen einem etwas an ...“

Homepage  anklicken
pfarrei-kuemmersbruck.de

**Alle INFOS
aus und über
unsere Pfarrgemeinde!**

Pfarrblatt  lesen

Woche 1: **31. Mai bis 8. Juni**

mit Spielen und Liedern
im Pfarrheim

SA, 31.5.
11:00 KbW



Treffen aller Oberminis

zur Reflexion
und weiteren Planung
der Sommermonate.

31.5./ 1.6.



Eine-Welt-Waren Verkauf

nach den Gottesdiensten
um 17:30
und um 10:00
beim Verkaufswagen

SO, 1.6.
10:00/ KbA



Klein-Kinder- Gottesdienst

In der Kirche St. Antonius
(Durchgang St. Wolfgang)
Herzliche Einladung an alle
Familien mit kleineren
Kindern!

Ab sofort!
KbA



„Blumen-Teppich“ im Karton

für Fronleichnam

Bis **11. Juni** können „leere“
Kartons in der Alten Kirche
(*letzte Bank!*) mitgenommen
werden.

Mit Blumenblüten gefüllt
können diese dann am **Mi.,
18. Juni zwischen 16 und
18 Uhr** abgegeben werden.,
damit wir für das
Fronleichnamfest einen
Blumenteppich in der Kirche
zusammensetzen können.

MO, 2.6.
14:30/ KbW



Senioren- gottesdienst

anschl. gemütl.
Beisammensein

MO, 2.6.
18:00/ KbW



Firmprojekt-Chor Probe

17 Sangesfreudige treffen
sich auf der Empore. Die
Leitung haben Hr. Stefan
Roggenhofer (Tasten) und
Hr. Martin Meier (Gitarre).

MI, 4.6.
19:30/
Pfarrheim



Treffen der Arbeitsgruppe Pfarreien- gemeinschaft

Um die pastorale Planung
weiter auf den Weg zu
bringen, trifft sich die AG
PfGem unserer
Pfarrgemeinde.

DO, 5.6.
16:30/ Kita



Sommerfest der Kita St. Antonius

Herzliche Einladung an alle
Kinder, Eltern und
Geschwister!



**Unser Pfarrbüro ist
am 6.6. geschlossen!**

FR, 6.6.
9:30/ KbW



Fest-Gottesdienst zur Firmung

mit Weihbischof
Reinhard Pappenberger
und unseren
38 Firmlingen
um 9:30 in der Kirche.
Beim Gottesdienst unterstützt
uns der Firm-Projektchor.

Die Firmlinge und Firmpaten
treffen sich bereits
um 9:10 in der Kirche.

Der Frühgottesdienst entfällt!

FR, 6.6.

17:00

Treffen
bei der Linde



**Gruppenstunde
für Kinder
und Jugendliche
Fruchtfestival -**

Cocktails und Spieße
selbstgemacht!

FR, 6.6.

18:15/ JH

Ausflug



**Abprache
für die
2-Tages-Fahrt**

nach Bamberg
und zu den Luisenburg-
Festspielen.

Die Verantwortlichen
treffen sich im Jugendheim.



Bunt und stürmisch
wird der Geist Gottes erlebbar –
auch bei uns vor der Kirche!

Pfingsten –

ein Fest mit festlicher Musik



Gesang und Musik bereichern die Liturgie und verkünden den Glauben, der alle Sinne „braucht“.

Wer singt, der bringt sein Herz zum Schwingen, wer musiziert, der erlebt sein Talent und wer Musik hört, der hat die Möglichkeit, sich in tiefere Dimensionen seines Lebens hineinzubegeben.

So ist es menschlich „Musik zu machen“ und zu erleben, weil man so verspüren kann, was das Menschsein ausmacht und welche verschiedenen Lebensnuancen in einem selbst zu entdecken sind.

Pfingsten will einem ins Schwingen bringen, denn Gottes guter Geist ist Dynamik und Energie, Rhythmus und Melodie! Wer sich davon anstecken lässt, wird IHN auch in die Welt tragen.

Unser Kirchenchor wird am **Pfingstsonntag**, beim Gottesdienst um **10:00 Uhr in St. Wolfgang** pfingstlich mitwirken.

Von Bläsern unterstützt soll uns das Pfingstereignis ins Herz gesungen werden.

Auf diesen Gottesdienst weisen wir besonders hin und laden dazu herzlich ein!

Woche 2: **9. bis 15. Juni**

FR, 13.6.
8:30/ KbW



Kirchen-Café

Nach dem
8:30 Gottesdienst
sind alle herzlich
zum **Frühstück**
ins Pfarrheim eingeladen.

FR, 13.6.
20:30/ KbA



Nacht der Lichter

Eingeladen sind alle
zu den „Minuten der
Besinnung“ mit Taizé-
Liedern, Gebet und Stille in
die Kirche St. Antonius.

Woche 3: **16. bis 22. Juni**

MO, 16.6./
14:00



Seniorenclub: „Wir fahren in´s Kino“ (Ringtheater)

mit anschl. Einkehr
Abfahrt um 14:00 Uhr
am **Hallenbadparkplatz**.
Anmeldung erbeten
im Seniorenclub oder bei
Maria Flierl, Tel.: 8 71 48
Auch Gäste sind
herzlich willkommen!

MI, 18.6.
16:00 – 18:00
KbW



Abgabe der gefüllten „Blumen-Kartons“ für den Fronleichnamst teppich

zwischen 16:00 und 18:00
in der Kirche!

Wir feiern Fronleichnam



Donnerstag, 19.6.

9:00 Gottesdienst in St. Wolfgang

(die Kommunionkinder
und Firmlinge finden mit ihren Eltern
in der **Kirche links vorne** einen Platz,
die Fahnenabordnungen und Vereine
rechts vorne!)

anschl. Prozession

(Bei Regen entfällt die Prozession!)



Prozessionsordnung:

Ministrant/innen mit Kreuz (Begl. 1)
Vereine mit Fahnen (Lautspr. 1)
Gemeinderat u. Bürgermeister/in
Kirchenchor
Lektor/innen u. Kantor/innen
Ministrant/innen u. Rauchfass
Allerheiligstes u. Himmel (Lautspr. 3)
Kommunionkinder u. Firmlinge (Begl. 2)
mit deren Eltern (Lautspr. 3)
Familien, Pfarrangehörige (Begl. 3)
und alle, die sich eingeladen fühlen (Lautspr. 4)

Prozessionsweg:

Von der Kirche gehen wir zum
Kirchensteig - Gabelberger Str. – Prechtlstr.: **1. Altar**
Vilstalstr. – Zeilenstr. – Tulpenweg: **2. Altar**
Zeilenstr. – Seniorenwohnheim: **3. Altar**
Schulstr. – Kirchplatz-Stufen: **4. Altar**
Hier endet die Prozession.



Nach der Prozession sind alle zum **Früh-
schoppen** in das Pfarrheim eingeladen!
Allen „Altarbauer/innen“, allen, die einen Blumen-
teppich legen und schmücken, der Kolpingsfamilie,
der Feuerwehr
und allen, die für den Frühschoppen sorgen,
sei herzlich gedankt.

Pfarrgemeinderat & Seelsorgeteam



**Unser Pfarrbüro ist
am 20.6. geschlossen!**

SO, 22.6.
8:45/ Penkhof

**Patrozinium
in Penkhof**

Zum Fest und Patrozinium
des Hl. Johannes d. T.
feiern wir am Sonntag
den **Gottesdienst**
um 8:45 in Penkhof.
Anschließend wird zum
Frühschoppen
eingeladen.



Woche 4: **23. bis 29 Juni**

MO, 23.6.
11:30/
Hallen-
badparkplatz

**KDFB-Fahrt:
„Fahrt
zum Nepal-Garten
in Wiesent“**

(bei schlechtem Wetter
Alternativprogramm
in Regensburg)

**Abfahrt
11:30 Uhr am
Hallenbadparkplatz.**

Bei der Rückfahrt Einkehr im
Gasthof Krieger in Mariaort.

**Busfahrt und Eintritt:
25,00 €**

**Anmeldung
bei
Gabi Mattulla
Tel.:
0157/
31 88 45 76**

Überweisung an:
**Frauenbund
Kümmersbruck
DE41 7525 0000 0190 6993 30
bei Sparkasse
Amberg-Sulzbach
bis spätestens 13.06.2025
Keine Rückerstattung der
Reisekosten möglich!**



Änderungen



Unsere Pfarrsekretärin
ist **vom 25. Juni bis 16. Juli** auf Reha.
In dieser Zeit ist das
Pfarrbüro geschlossen.

Für seelsorgliche Belange
und dringende Büroangelegenheiten
ist der Pfarrer erreichbar,
u. a. auch
nach den Gottesdiensten
in der Sakristei.



Unser Pfarrvikar
ist **vom 26. Juni bis 29. Juli**
auf Heimaturlaub in Indien.
In dieser Zeit ist

**kein
Sonntag-Abendgottesdienst**
um 19:00 in Kümmersbruck.

DI, 24.6.
16:00 –
16:30



**Rückgabe
der
Kommunion-
gewänder
16:00 – 16:30
in der Kirche!**

MI, 25.6.

19:45
Jugendheim



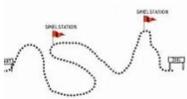
**Sitzung des
Pfarrgemeinderates**

nach dem 19:00-Gottes-
dienst um 19:45
im Jugendheim

Austausch, Informationen,
Planungen ...

FR, 27.6.

17:00
Treffen
bei der Linde



**Gruppenstunde
für Kinder
und Jugendliche**

Wir machen Jagd
auf „Schnitzel“!

FR, 27.6.

17:00/
Jugendheim



**Treffen des
FGD-Teams I + II**

Vorbereitung des
Familiengottesdienstes
am So., 20. Juli/ 10 Uhr

**27. Juni
2025**



**Freitag
17:30 -
18:30
Kirche
St.
Wolfgang**

**Tauf-
Vorbereitungs-
Treff**

der Eltern,
deren Kind in den
nächsten Wochen getauft
wird.

Gerne dürfen Sie Ihr Kind
in die Kirche mitbringen
und auch die Paten sind,
soweit es ihnen möglich ist,
herzlich willkommen.

FR, 27.6.

18:00/
Am Wäldchen



**Kolping
Johannisfeuer
Segnung**

des Johannisfeuers
Um **20:00** wird das
Johannisfeuer gesegnet.
Alle sind eingeladen,



**sich um das Feuer
zu versammeln!**

SA, 28.6.
11:00/ KbW



**Ministranten-
Schnupperstunde**

Alle Kommunionkinder sind
herzlich eingeladen,
sich den Dienst des/ der
Ministranten/in anzusehen.



Familien-Gottesdienst

SO, 29.6.
10:00/ KbW

**Sonntags-
Gottesdienst**

besonders mit den Schul-
kindern und den Eltern

DI, 1.7.

13:45/ Hallen-
badparkplatz



**Seniorenclub:
Teilnahme am
Senioren-gottesdienst**

auf dem Mariahilfberg
Abfahrt um 13:45 Uhr
am
Hallenbadparkplatz



Kolping:

Zeltlager gemeinsam
mit dem HKV Köfering

**Kinder-Zeltlager
„In einem Zeltlager
vor unserer Zeit“**

(7 bis 10 Jahre)
1. bis 3. August
Unkosten: 50 €

**Kontakt und
Anmeldung:**

0151/
70 82 32 23
oder
zeltlager.kolping
@gmail.com

**Jugend-Zeltlager
„Im Wald der
Kuriositäten“**

(11 bis 15 Jahre)
3. bis 8. August 2025
Unkosten: 110 €



Unser neuer Papst: Leo XIV.

Mit Papst Leo XIV., mit bürgerlichem Namen Robert Francis Prevost, hat die katholische Kirche erstmals ein Oberhaupt mit US-amerikanischem Pass. Kirchenoberhäupter aus den USA galten lange als undenkbar. Um politische Verwicklungen zu vermeiden, sollte der Chef der weltweit größten Glaubensgemeinschaft eigentlich nicht aus dem mächtigsten Land der Erde stammen. Aber der neue Papst ist in der Weltkirche und in der Römischen Kurie mindestens ebenso zu Hause wie im Land seiner Geburt.



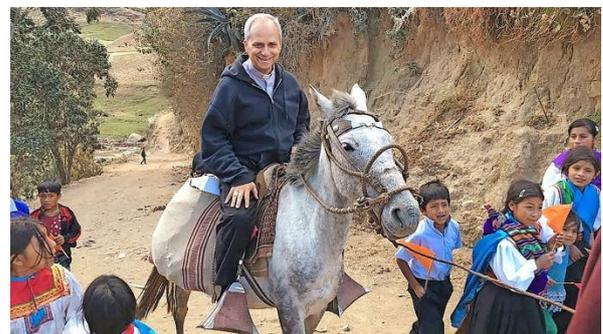
Leo P.P. XIV

Unter dem Vorgänger Franziskus leitete der 69-Jährige das vatikanische Dikasterium für Bischöfe, quasi die Personalabteilung der Weltkirche. In dieser Funktion war er in den ver-

gangenen zwei Jahren zuständig für Bischofs-ernennungen weltweit.

Über seine Behörde laufen auch die sogenannten Ad-limina-Besuche. Regelmäßig kommen Bischofskonferenzen zur Berichterstattung über ihre lokale Kirche in den Vatikan. Das machte Prevost zu einem der bekanntesten Gesichter im Kardinalskollegium, das nie zuvor so zer-streut über die Welt war und sich vor dem Konklave untereinander kaum kannte.

Der am 14. September 1955 in Chicago geborene Kirchenmann gilt als diplomatisch, pragmatisch und geschätzt bei progressiven wie konservativen Kirchenvertretern, ebenso bei seinen Mitarbeitern. Internationale Erfahrung sammelte er nicht erst durch seine letzte Position in der Kurie.



Papst Leo in der Zeit
als Bischof von Chiclayo in Peru

1977 trat er dem Augustinerorden bei und wurde zum Studium des Kirchenrechts nach Rom geschickt. Anschließend entsandte ihn sein Orden als Missionar nach Peru. Bis Anfang der 2000er-Jahre wechselte er zwischen verschiedenen Positionen in den USA und Peru; war hauptsächlich in der Ausbildung junger Ordensmänner tätig. Spanisch und Italienisch spricht er mit einem leichten englischen Akzent.

2002 wählte ihn der Augustinerorden zu seinem weltweiten Leiter. Für zwei Amtszeiten ging Prevost nach Rom. In der Generalkurie

seines Ordens nahe dem Vatikan lebt der US-Amerikaner seit seiner erneuten Rückkehr nach Rom Anfang 2023. Zuvor leitete er das Bistum Chiclayo in Peru, war zweiter Vizepräsident der kirchenpolitisch polarisierten Peruanischen Bischofskonferenz.



Papst Leo in der Zeit als Bischof von Chiclayo bei Opfern der El-Niño-Überschwemmungen (CidG-Foto; Partnerschaftsbüro Lima)

In dem südamerikanischen Land lernte ihn Papst Franziskus kennen, der ihn schließlich als Leiter des Bischofsdikasteriums in den Vatikan holte und zum Kardinal machte. Zugleich war Prevost auch Präsident der Päpstlichen Lateinamerika-Kommission.

Nun muss Leo XIV. nicht nur einen weltweit organisierten Orden, sondern die gesamte Weltkirche mit ihren 1,4 Milliarden Mitgliedern leiten. Den Weg seines Vorgängers in Richtung einer Kirche mit mehr Teilhabe aller Gläubigen dürfte er weitergehen.

Franziskus hatte diesen Weg noch kurz vor seinem Tod nochmals verlängert, indem er eine „kirchliche Generalversammlung“ für Oktober 2028 anberaumte. Den bescheidenen und menschnahen Stil von Franziskus wird wohl auch der nächste Ordensmann im Papstamt fortführen wollen.

Severina Bartonitschek (KNA)

Ein Brückenbauer und sein Programm

7 Sätze die Hoffnung machen
von Stephan Langer
aus „Christ in der Gegenwart“

Diesen Pontifex hatten die wenigsten auf dem Zettel. Doch Robert Francis Prevost hat die Kardinäle so für sich eingenommen, dass sie ihn bereits im vierten Wahlgang mit weit mehr als der nötigen Zweidrittelmehrheit ausstatteten. Zur Erinnerung: Das ging genauso schnell wie seinerzeit, als Joseph Ratzinger gewählt wurde – allerdings lag es in dessen Fall fast auf der Hand, dass es auf ihn zulaufen würde. Diesmal war es komplett anders. Was genau im Konklave passiert ist, wissen wir nicht. Was ich aber benennen kann, ist das, was mich persönlich positiv stimmt. Ich finde es im Wesentlichen in Leos Worten. Und die dürften sich nicht sehr von dem unterscheiden, was er im Vorkonklave und Konklave gesagt hat. Vor allem sieben Sätze aus der ersten Woche des neuen Pontifikats machen mir Hoffnung.



1 | „Der Friede sei mit euch allen!“

Der neue Papst begann seine Rede nach der Wahl mit dem liturgischen Friedensgruß. Ganze zehn Mal verwendete er das Wort „Friede“, sprach zudem noch von „unbewaffnet“ und „entwaffnend“. Das ist mehr als ein Wink gegen alle Kriegstreiber auf der Welt – in Ost und in West.

2 | „Das Böse wird nicht siegen!“

In eine unübersichtliche, zum Teil chaotische Welt hinein sprach Leo diese Hoffnungsbot-

schaft. Ist das naiv? Nein! Klar und deutlich brachte er zum Ausdruck, wovon er selbst überzeugt ist: „Gott liebt uns ... Wir sind alle in Gottes Händen.“

Der Pastoraltheologe Rainer Bucher sieht darin eine klare Ansage: „Hier ist wieder einer auf der Weltbühne, der den versammelten Autokraten auch ohne eigene Divisionen entgegentreten wird und eines jedenfalls kann: ihr Tun als das bezeichnen, was es so oft ist: menschenverachtend.“



3 | „Die Welt braucht das Licht Christi.“

Mit diesem Satz wurde die Begrüßungsrede zum Aufruf. Denn das Licht Christi muss zu den Menschen getragen werden. Damit sind wir alle angesprochen. Wir sollen „Brücken bauen“, in den Dialog gehen, Nächstenliebe zeigen – und so eine „missionarische Kirche“ sein.

An anderer Stelle betont Leo: Wir sollen „den freudigen Glauben an Christus, den Erlöser, bezeugen“.

4 | „Lasst uns eine synodale Kirche sein!“

Damit die Gläubigen missionarisch mit und in der Kirche leben können, muss diese Kirche genau so sein, wie sie Papst Franziskus aufgesetzt hat: synodal. Bei diesem Thema und auch mit der mehrfachen dankbaren Nennung seines Namens stellte sich Leo in die Spur seines Vorgängers. Das war nicht nur eine pflichtgeschuldete Ehrerbietung, sondern ein Bekenntnis: Hinter das Erreichte gehen wir nicht mehr zurück!

5 | „Der Papst ... ist ein einfacher Diener Gottes und seiner Brüder und Schwestern, und nichts anderes als dies.“

Bei seiner Ansprache an das Kardinalskollegium gab Leo ermutigende Einblicke in sein Amtsverständnis. Auch seine Herkunft aus dem Augustinerorden legt ein kollegiales Führungsprinzip nahe: Die Gemeinschaft trägt den Einzelnen und der Einzelne trägt die Gemeinschaft.

6 | „Immer auf das Wort Gottes hören. Dann aber auch auf die anderen hören, Brücken bauen können, zuhören können, um nicht zu verurteilen, um Türen nicht zu verschließen, indem wir denken, wir hätten die ganze Wahrheit und niemand sonst könne uns etwas sagen.“

Auch der neue Papst stellt die Gottesfrage ins Zentrum – und er formuliert klar Kriterien für einen aufrichtigen, ehrlichen Dialog.



7 | „Nur informierte Menschen können freie Entscheidungen treffen.“

In seiner Ansprache an Medienvertreterinnen und -vertreter zeigte sich Leo XIV. als Mann auf der Höhe der Zeit. Nicht umsonst hat er ein X-Konto, das er auch behalten will. In diesem Medium hat er kürzlich selbst der aktuellen US-Administration widersprochen. Vor wenigen Wochen bezog Robert Prevost Stellung gegen den amerikanischen Vizepräsidenten, als dieser in der Migrationsdebatte die Bibel steinbruchartig einsetzte, um einer Zweiklassengesellschaft der Würde das Wort zu reden. Ihm entgegnete Prevost damals: „JD Vance liegt falsch: Jesus fordert uns nicht auf, unsere Liebe zu anderen zu gewichten.“

An(ge)dacht

Für Leo XIV.



**Sei kraftvoll bei allem,
was kommt,**
sei mutig bei allem,
was dir entgentritt,
sei unbeirrbar,
wenn man dich zähmen will.

Sei empfindsam für alles,
was dir fremd erscheint,
sei mitfühlend für alles,
was brüchig ist,
sei tröstend für alle,
die gegen Wände laufen.

Sei klar,
wenn dein Gewissen dich mahnt,
sei unerschrocken,
wenn es dich selbst überrascht,
sei leidenschaftlich,
wenn sich dir Neuland zeigt.

Sei nachsichtig und gütig mit allen,
die scheitern,

sei der, der aufrichtet,
wenn das Leben zerschmettert,
sei du das Gesicht,
das barmherzig ist.

Sei leicht und humorvoll,
o wie du bist, ohne Spiel,
sei Mensch, wie Petrus,
dem du in langer Reihe folgst,
sei behutsam und ehrlich
mit deinen Stärken und Schwächen.

Sei treu
in allem, was dir anvertraut wurde,
sei hellwach für alles,
was sich ändern soll,
sei bereit zu entscheiden,
wenn Gott es will.

ER selbst, der Ewige,
sei dir Rückenwind und langer Atem.
ER halte dich in allen Stürmen
und festige deinen Schritt.

ER gebe dir
wahre und verlässliche Berater
und bewahre dich
vor aller Falschheit,
die um dich wirbt.

ER segne dich, immer wieder,
sei dein Halt und deine Kraft,
damit du selbst
zum Segen wirst für uns
und wir gemeinsam für die Welt.

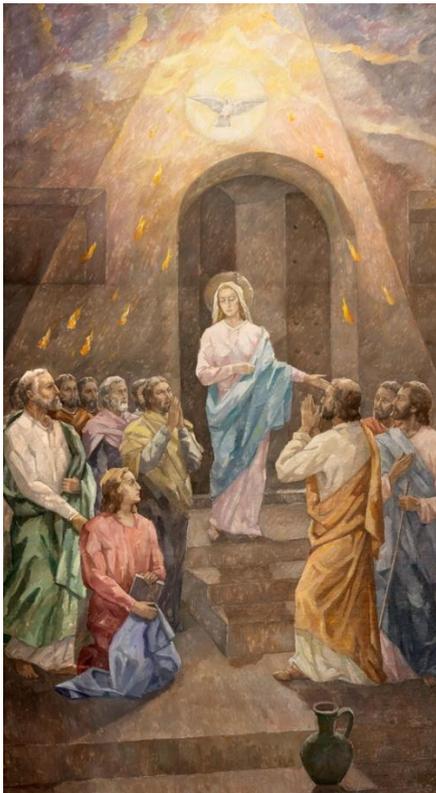
Damit die Menschen
noch mehr Menschen werden.

Stephan Wahl,
CidG

Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was und wie wir glauben. Mit den „Stichworten“ sollen kompakt einige Informationen angeboten werden, damit wir informiert sind ...

50 Tage nach Ostern ist **Pfingsten**, der Geburtstag der Kirche.



© Renata Sedmakova / Shutterstock.com

Pfingsten ist ein christliches Fest, das Jahr für Jahr genau 49 Tage nach Ostern gefeiert wird. Pfingsten bildet damit den 50. Tag der Osterzeit. Es steht für den Tag, an dem der Heilige Geist auf die Apostel herabkam und ihnen die Kraft und die Fähigkeit gab, die Botschaft Jesu Christi in die Welt zu tragen. Deshalb gilt Pfingsten auch als „Geburtstag der Kirche“.

Pfingsten ist ein wichtiger Feiertag für Christinnen und Christen weltweit und stellt die große Bedeutung des Heiligen Geistes in unserem christlichen Glauben heraus.

Die Geschichte von Pfingsten soll auch im Jahr 2025 noch deutlich machen: Gottes Geist kann

jeden Menschen erreichen, unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Sprache – denn auch die Bewohner von Jerusalem stammten teils aus ganz verschiedenen Gegenden. Pfingsten ist ein Beispiel dafür, wie die Botschaft von Jesus Christus durch den Heiligen Geist verbreitet wird.

Im Evangelium nach Johannes ist überliefert, was Jesus seinen Jüngern sagte: nämlich: „Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“ (Joh, 14,26) Das Ereignis erfüllt dieses Versprechen, als der Heilige Geist kam und die Jünger befähigte, die frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden.

Was ist der Heilige Geist?

Der Heilige Geist ist Teil der Dreifaltigkeit Gottes: Gott ist zugleich Vater, Sohn – also Jesus Christus – und Heiliger Geist. Der Heilige Geist gilt dabei als Kraft und Inspiration Gottes.

Erzbistum Paderborn

Was ist die Firmung?

Die Firmung wird neben der Taufe und der Erstkommunion als „Initiationssakrament“ bezeichnet. Das bedeutet, dass man mit allen drei Sakramenten immer weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird. Die Taufe ist dabei so etwas wie das Eingangstor in die Beziehung des Menschen mit Gott. Die Eucharistie wird häufig als das Weg-Proviant verstanden, das einen Christen in vielen Momenten seines Lebens immer wieder eng mit Gott in Verbindung setzt. Die Firmung ist ein einmaliges Sakrament, welches den Firmling in einer besonderen Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt und ihn noch enger mit dem Glauben und der Kirche verbindet. In der Firmung erhalten die Firmlinge den Auftrag, auch öffentlich von ihrem Glauben zu berichten und sich immer wieder mit ihm auseinanderzusetzen. Somit soll die Firmung den Glauben der Jugendlichen stärken, zugleich erhalten sie aber auch die Aufgabe, ihren Glauben auch öffentlich zu leben und zu bekennen.

Infos

für die Firmlinge

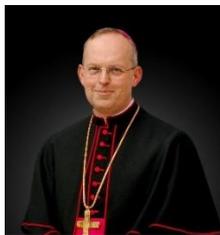


GEMEINSAM
AUF DEM WEG ZUR
FIRMUNG

Herzliche Einladung an die Firmlinge!

sonntags 10:00	Kirche	Gottesdienste mit der Pfarrgemeinde
SO, 8.6. 10:00	Kirche	Mitfeier des Pfingstgottesdienstes
bis 11.6. <i>Abholung eines leeren Kartons</i>	Alte Kirche – letzte Bank	Firmprojekt „Wir legen für Fronleichnam einen Blumentepich im Karton“.
MI., 18.6.	Kirche 16:00 bis 18:00	Firmprojekt Abgabe des gefüllten Kartons!

Firmung in St. Wolfgang



Wir feiern mit unseren Firmlingen und
Weihbischof Reinhard Pappenberger am

**Freitag vor Pfingsten,
6. Juni 2025
um 9:30 Uhr in St. Wolfgang**

das Sakrament der Firmung.

Brotbrechen – immer wieder



damit wir mehr und mehr verstehen,
wie Jesus gegenwärtig ist

Infos für die Kommunion-Kinder



GEMEINSAM
AUF DEM WEG ZUR
ERSTKOMMUNION

Herzliche Einladung an die Kommunionkinder!

sonntags 10:00	Kirche	Gottesdienste mit der Pfarrgemeinde
SO, 8.6. 10:00	Kirche	Mitfeier des Pfingstgottesdienstes
bis 11.6. <i>Abholung eines leeren Kartons</i>	Alte Kirche – letzte Bank	Wir legen einen „Blumentepich im Karton“ für Fronleichnam.
MI., 18.6.	Kirche 16:00 bis 18:00	Abgabe des mit Blumen gefüllten Kartons!
DO., 19.6. 9:00	Kirche	Feier des Fronleichnamsfestes
DI., 24.6. 16:00 – 16:30	Kirche	Abgabe der Kommunionalben
SA., 28.6. 11:00	Kirche	Ministranten-Schnupperstunde

Infos

für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



Neue Ministrant/innen



Mit den diesjährigen Kommunionkindern und allen interessierten Schülerinnen und Schülern treffen wir uns, zu einer **Ministranten-Schnupperstunde**

am **Samstag, 28. Juni/ 11 Uhr**
in der Kirche
St. Wolfgang.
Herzliche Einladung
ergeht an alle!



„Blument Teppich im Karton“

Herzliche Einladung an ALLE Kinder und Jugendliche, Kommunionkinder und Firmlinge, Familien und Erwachsene!



Wir legen für **Fronleichnam** einen „Blument Teppich im Karton“! Die Firmlinge konnten/ können dies auch als Firmprojekt belegen. Die leeren Kartons können ab sofort in der Alten

Kirche – *letzte Bank* – mitgenommen werden. Die Abgabe ist am **Mittwoch, 18. Juni** – Vortag von Fronleichnam – zwischen **16 und 18 Uhr** in der Kirche St. Wolfgang.

OJA-Gruppenstunden bis zum Sommer

Fr., 6.6./ 17-18 Uhr		Fruchtfestival – Cocktails & Spieße selbstgemacht!
Pfingstferien!		
Fr., 27.6./ 17-18 Uhr		Wir machen uns auf Jagd nach „Schnitzel“! 😊
Fr., 4.7./ 17-18 Uhr		„Grill den Scholz“ Wir lassen es uns schmecken!
Fr., 11.7./ 19-22 Uhr		Kino-Nacht mit Chips-Segen
Fr., 18.7./ 15-18 Uhr		See-Action – ... auf zu neuen Ufern! Nähere Infos folgen
Sa., 26.7. – So., 27.7.		2-Tages-Fahrt nach Bamberg und Luisenburg- Festspiele
Sommerferien		



Wir freuen uns auf DICH!

Die Teamerinnen und Teamer



Pfarreiengemeinschaft
St. Magdalena
Mittleres Vilstal –
Johannisberg

Wutschdorf / Etsdorf, Lintach, Pursruck,
Kümmersbruck,
Theuern, Ebermannsdorf, Pittersberg



Wie können wir unsere Pfarreiengemeinschaft aufbauen und gestalten?
Es ist für uns wichtig, wie Sie darüber denken!

Als Pfarrgemeinde von Kümmersbruck bewegen sich unsere Schritte hin auf die „Pfarreiengemeinschaft St. Magdalena: Mittleres Vilstal – Johannisberg“. Das bedeutet, dass wir in Zukunft mit den Pfarrgemeinden Wutschdorf, Etsdorf, Lintach, Pursruck, Theuern, Ebermannsdorf und Pittersberg eine Gemeinschaft von Pfarreien bilden, die

zusammengehören werden und miteinander das kirchliche Leben im mittleren Vilstal und um den Johannisberg zu gestalten haben.

Da stellt sich die Frage, wie können wir in unserer Pfarreiengemeinschaft unter den veränderten Umständen leben, da die personellen Möglichkeiten und finanziellen Mittel vonseiten der Diözese weniger werden.

Um die kommenden Planungen angehen zu können, bitten wir Sie um Ihre Gedanken und Ideen.

Vielleicht helfen Ihnen die folgenden Infos dabei, uns eine Rückmeldung zu geben. Sie finden unsere UMFRAGE am Schriftenstand unserer Kirche und auch auf unsere Homepage wird sie gestellt. Sie können auch dieses Pfarrblatt verwenden und die Fragen ausschneiden und ggf. einen Zettel anhängen.



Füllen Sie doch die 5 Fragen ggf. mit Ihrer Adresse aus und geben Sie diese **bis September 2025** an uns zurück: **Pfarrbüro-Briefkasten**, „Post-Säule“ in der Kirche oder per Mail:

pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

AG Pfarreiengemeinschaft

Daniela Settele, Christian Haupt,
Birgit Lehner, Peter Wirth,
Elisabeth Harlander, Wolfgang Bauer

Gedankenanstöße zum Überlegen

A  Für eine Pfarreiengemeinschaft sind 1 Pfarrer, ggf. 1 Pfarrvikar und 1 pastorale/r Mitarbeiter/in geplant.

Wer könnte das **Pastoralteam** noch unterstützen?

B  Vor Ort sollen weiterhin die Gremien der **Kirchenverwaltung** und des **Pfarrgemeinderates** wirken.
Wie sind diese zu unterstützen?

C  In allen Gemeinden gibt es **Kirchengebäude**.
Wie können sie in Zukunft unterhalten werden?

D  Wie sieht es mit den **Pfarrbüros** aus?

E  Welche **Pfarrheime** werden gebraucht und können unterhalten werden?



Ihre Daten behandeln wir vertraulich. Gerne dürfen Sie sich auch durch Ihren Namen / Adresse zu erkennen geben, damit wir einschätzen können, ob Sie in unserer Pfarrgemeinde wohnen.



Ihnen ein Vergelt` s Gott und ein Danke dafür, dass Sie uns bei unseren Planungen helfen!



Ihre Antworten

1  Wie denken Sie darüber?
.....

2  Was ist Ihnen für eine Gemeinschaft von Pfarreien wichtig?
.....

3  Was würden Sie brauchen, was würden Sie benötigen, was würden Sie sich wünschen?
.....

4  Wo würden Sie helfen können?
.....

5  Was ist Ihnen nicht mehr wichtig?
.....
.....

mein Name / meine Straße

Bitte hängen Sie selbst ein Blatt an, wenn der Platz zum Ausfüllen nicht ausreicht und geben Sie Ihre Rückmeldung **bis September 2025** im Pfarrbüro, in der Kirche oder im Postkasten ab.

Nochmals die Bitte!



Parken Sie bitte
nur in den vorgesehenen
Parkplatzflächen!

Parken Sie bitte
keine Gehsteige,
Eingänge
und auch nicht
die Einbahnstraße zu!

Vielen Dank
für Ihre Rücksichtnahme!



Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen
für die nächsten **6 Wochen!**

6. Juni 2025

Beitrag für Papier- und Druckkosten:

1,-- € / Exemplar

**Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:
18,-- € / 12 Ausgaben mit Zustellung**

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit
zurechtkommen müssen
und auch allen,
die sich zurzeit
im Krankenhaus befinden.

**Pfingsten –
im innersten trifft uns
Gottes Geist...**



Christian Schmitt; Pfarrbriefservice

**Ihnen
viele mutmachende Situationen!**

Der Besuchsdienst  und das Seelsorgeteam
Ihrer Pfarrgemeinde



**Krankenbrief
mit TV-Gottesdiensten
zum Mitnehmen
am Schriftenstand in der Kirche**



Krankenbesuche/ -kommunion
nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  St. Wolfgang
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🖨 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Pfarrvikar

P. Maria Pushpam MSFS

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg
Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Haager Weg 15 – Amberg ☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00

Frauen-Haus ☎ 09621 / 48 72 72